

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 116.

Montag den 19. Mai

1873.

Aus dem Sitzungsprotocoll des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 21. April 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Reusch (verreist) und Vigelius (unwohl).

Nach dem Gutachten der Baucommission soll zu dem Gesuche der Architekten Kreizner und Hahmann dahier um Gestattung der Erbauung dreier Landhäuser auf ihrem an der Viebrücher Chaussee belegenen Grundstücke, sowie um Verlängerung der Commission zur Backsteinfabrikation daselbst beantragt werden, daß den Landhäusern die vorläufige Genehmigung zur Erbauung der drei Landhäuser unter folgenden Bedingungen erteilt werde:

- 1) die projectirten Häuser sind rechtwinklig zur Mittelachse der Viebrücher Chaussee und mit der Nordseite in die eingezeichnete Fluchtlinie *c d* zu stellen;
- 2) das Haus III., welches zunächst der Chaussee projectirt ist, muß einen Abstand von 27,30 M. von der Mittelachse der Chaussee erhalten, so daß vor dieser Fluchtlinie ein Garten von 9 M. Breite verbleibt;
- 3) der Feldweg darf als Zufuhrstraße für die Bauplätze nicht benutzt werden und haben die Gesuchsteller sich selbst für eine Zufuhrstraße insoweit zu sorgen, bis die dort neu projectirten Straßen angelegt werden können;
- 4) ebenso haben Gesuchsteller für den unschädlichen Wasserabfluß zu sorgen.

Gegen die Backsteinfabrikation sei unter Wahrung der darüber erlassenen polizeilichen Vorschriften nichts einzuwenden.

Sodann sollen die Gesuchsteller ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht werden, daß sie der entfernten Lage ihrer Baustellen wegen weder auf Beleuchtung, noch auf Be- und Entwässerung derselben städtischerseits rechnen könnten.

964. Die Baucommission erstattet weiter Bericht zu dem Gesuche des Tapeziers Karl Traun von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem in der Kapellenstraße belegenen Grundstücke und soll nach dem Antrage der Commission das Gesuch dahin begutachtet werden, daß die Bauerlaubnis nur nach Maßgabe des Erlasses des Königl. Handelsministeriums vom 18. März 1871 zu erteilen sei, wonach die Bebauung der westlichen Seite der Kapellenstraße nur durch Landhäuser, welche 20 Fuß von der jetzigen Straßengrenze abstehen und unter sich einen Abstand von 20 Fuß haben, erfolgen darf.

Der vorliegende Plan erfülle nur die eine Bedingung bezüglich des Abstandes von der Weggrenze, während eine Entfernung von 10 Fuß von den Nachbargrenzen nicht eingehalten sei. Auf der einen Seite sei der Bau dicht auf die Grenze und auf der anderen Seite nur in einem Abstände von 8 Fuß projectirt. Eine Bebauung in der vorgeschriebenen Weise lasse sich nur erreichen, wenn die Grundbesitzer unter sich eine Eintheilung der Baustellen vornehmen.

Sodann müsse bedungen werden, daß Gesuchsteller 6 Fuß seines Grundeigentums zur Trottoiranlage auf die ganze Frontlänge unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten und sich außerdem zur Tragung der sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Trottoirpflasterung und Canalanlage dahier zu Protocoll zu verpflichten habe.

965. Das Gesuch des Nikolaus Meth dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem im Distrikt „Kad“ an der Tagheimerstraße belegenen Grundstücke soll dahin begutachtet wer-

den, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Canal- und Trottoiranlage der Stadtgemeinde zurückzuerstatten, sobald von den zuständigen Behörden diese Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein werden.

Gesuchsteller sei sodann darauf aufmerksam zu machen, daß er bei der entfernten Lage seiner Baustelle vorerst weder auf Beleuchtung, noch auf Be- und Entwässerung derselben städtischerseits rechnen könne.

Die Gesuche:

966. des Karl Schneider dahier um Gestattung der Errichtung eines dritten Stockwerkes nebst Kniewand auf sein auf der Hochstraße belegenes Wohnhaus, sowie zur Vornahme sonstiger Bauberänderungen,

967. des Rentners M. Höbel dahier um Gestattung der Erbauung dreier Landhäuser auf seinem an der Geisbergstraße belegenen Grundstücke und

968. des Kasernenwärters Philipp Hasler dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Hinterbau und Remise im XXIII. Bauquartier zwischen Steinhauer Fischer einer- und Haas & Comp. andererseits werden der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

969. Die Erneuerung des äußeren Verputzes des Gemeindebadhauses, sowie die nöthigen Reparaturarbeiten im Innern dieses Hauses werden zur Ausführung genehmigt und sollen die Arbeiten aus der Hand vergeben werden.

972. Die Commission zur Prüfung und Berichterstattung über die Eingabe des Rentners Karl Habel dahier, betreffend die Renovation einer größeren Anzahl von Wegweisern im Stadtbering erstattet Bericht und werden die sämtlichen Anträge der Commission genehmigt, mit dem Zusätze jedoch, daß auf den Wegweisern auch die Entfernungsangaben nach Kilometermaß gemacht werden sollen.

973. Die am 18. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von sechs in den Curanlagen gefällten Stämmen wird auf den Erlös von 7 Thlr. 16 Sgr. genehmigt.

974. Die am 19. I. Mts. in den städtischen Walddistricten Rißelborn und Münzberg fruchtlos abgehaltene Versteigerung von 2400 Stück Weichholzwellen soll nochmals vorgenommen werden.

975. Auf das Gesuch der Hauseigentümer der oberen Schützenhofstraße um Anlage eines Verbindungsweges von der oberen Schützenhofstraße nach der Kirchhofgasse soll erwidert werden, daß dasselbe erst bei der Erbauung des neuen städtischen Badhauses in näherer Erwägung gezogen werden könne.

976. Auf das Gesuch der Hausbesitzer der Mainzerstraße um Herstellung eines Fuhrweges zwischen dieser und der Wilhelmstraße soll erwidert werden, daß über diese Straßendurchführung erst entschieden werden könne, wenn die zur Zeit noch schwebenden Verhandlungen mit der Verwaltung der Hessischen Ludwigsbahn wegen Anlage des neuen Bahnhofes abgeschlossen seien.

977. Auf das Gesuch der Grundeigentümer des XXIII. Bauquartiers um Ueberlassung der städtischen Wegflächen in diesem Quartiere zu demselben Preise an sie, wie sie ihr in die Straßen fallendes Grundeigentum an die Stadt abtreten, nämlich zu dem Preise von 450 fl. pro Ruthe, soll erwidert werden, daß diesem

Gesuche entsprochen werden solle, jedoch unter der Bedingung, daß die Stadt nur für die nämliche Zeitdauer (4 Monate), während welcher sich die Grundeigenthümer für verpflichtet erklärt haben, gebunden sei.

Die Eingaben:

979. des Rentners Julius Knoop dahier, betreffend die öffentliche Verpachtung der städtischen Jagd und

980. der Landwirths Friedrich Burch und Genossen dahier, betreffend die Entschädigung für Wildschaden, werden der dieshalb bereits bestellten Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

982. Dem Miether der Wohnung im Pavillon der neuen Colonnade soll der zu dieser Wohnung gehörige große Keller belassen werden.

985. Der Entwurf einer Eingabe an Königliche Regierung aus Anlaß eines Berichts des Herrn Cur-Directors Heyl, betreffend die provisorische Einzäunung eines reservirten Gartens hinter dem Cursaale, wird vorgelesen und erklärt sich der Gemeinderath mit dieser Eingabe einverstanden.

986. Der mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 11. I. Mts. vorgelegte Rechnungs-Abschluß des städtischen Curbureaus für 1872 wird einer Commission, bestehend aus den Herren Bigelius, Rüder und Knauer, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

992. des Schlossers August Friedrich Moriz Schwarburger von hier und

993. des Zimmermanns Wilhelm Julius Wahrmond von hier werden genehmigt.

994. Zu dem Gesuche des Wilhelm Reuter dahier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Schwalbacherstraße No. 41 soll Willfährung beantragt werden, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen.

995. Auf Schreiben des Commandos der Feuerwehr vom 21. I. Mts., betreffend verschiedene Neuwahlen von Spritzenmeistern und Führern, wird beschlossen, die Wahlen des Schlossers Wilhelm Tremus von hier zum zweiten Spritzenmeister bei der Patentspritze No. 10 an Stelle des Kupferschmieds Eduard Mayer, des Schreiners Heinrich Heiland zum ersten und des Schlossers Friedrich Gräf zum zweiten Spritzenmeister, des letzteren an Stelle des Rifiers Philipp Post, bei der Fahrspritze No. 3, des Landwirths Christian Thon zu Clarenthal zum Oberführer der Feuerwehr zu Clarenthal an Stelle des seitherigen Oberführers Georg Thon, des Schlossers A. Maß zum ersten und des Hauderers Carl Schnurr zum zweiten Spritzenmeister der Spritze daselbst, des Landwirths Wilhelm Thon zu Clarenthal zum Führer der Mannschaft des Zubringers daselbst und des C. Minor Ir und des J. Michel zum ersten und zweiten Führer der Leitermannschaft daselbst zu bestätigen.

997. Der mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 21. I. Mts. vorgelegte, unterm 1. I. Mts. mit dem Kaufmann A. G. Jacobi von Köln abgeschlossene Pachtvertrag bezüglich des von demselben auf die Dauer von 3 Jahren gepachteten, seither von Hermann Geismar innegehabten Ladens No. 1 in dem westlichen Pavillon der neuen Colonnade wird genehmigt.

1002. Die am 21. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Anfertigung und Lieferung der Särge für arme Verstorbene wird dem Lehrtbietenden genehmigt.

1006. Auf Vorlage eines von Frau Medicinalrath Zais Wittwe anderweit redigirten Vertrages, bezüglich der Berechtigung derselben zur Benutzung des unter der Wilhelmstraße vor den „Vier Jahreszeiten“ liegenden Reservoirs, wird beschlossen, zu erwidern, daß auf diesen Vertrag nur dann eingegangen werden könne, wenn der §. 5 desselben dem §. 4 des unterm 15. I. Mts. genehmigten Vertrags entsprechend abgefaßt werde. Wenn dies nicht geschehen könne, dann müsse die neue Trottoiranlage vor den „Vier Jahreszeiten“ unterbleiben.

1008. Auf das erneuerte Gesuch der Wilhelm Friedrich Walther

Wwe. von hier um käufliche Abtretung von 2 Ruthen 40 städtischer Wegfläche zur Arrondirung ihres an der Kastei belegenen Baurrains wird beschlossen, diese Grundfläche zu einem Preise von 140 fl. pro Ruthe unter der Bedingung käuflich an die Gesuchstellerin abzutreten, daß dieselbe das zur Straßenanlage erforderliche Terrain zu demselben Preise an die Stadtgemeinde abgibt.

1009. Der unterm 21. I. Mts. mit Fel. Elisabeth von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend den Austausch von Grundstück im Kerothal, wird genehmigt.

1010. Desgleichen der unterm 17. I. Mts. mit Johann Wintermayer und dessen Ehefrau Johanne, geb. Kilian, Sonnenberg abgeschlossene Vertrag, betreffend die käufliche Abtretung einer im Rabengrund in zwei Stücken belegenen, 1 Morgen 21 50 Schuh haltenden Wiese an die Stadtgemeinde.

1011. Nach Kenntnißnahme der eingelaufenen Bewerbungen die erledigte Bauaufseherstelle wird diese Stelle dem Bauamts-Jakob Stendebach von Minden, Amts Nassau, zur Zeit wohnhaft, übertragen.

Wiesbaden, den 14. Mai 1873. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Secretär

Bekanntmachung.

Die bei der unterzeichneten Telegraphen-Direction jährlich im Gebrauch tretenden Dienstpapiere, circa 100—150 Centner, sollen im Wege der öffentlichen Submission zum Einstampfen veräußert werden.

Die Offerten sind portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: „Offerte auf den Ankauf außer Gebrauch getretener Dienstpapiere“

versehen bis zum Submissionstermine, Donnerstag den 5. Juni Vormittags 11 Uhr, an die unterzeichnete Telegraphen-Direction einzureichen.

Die Submittenten bleiben 14 Tage an ihre Offerten gebunden und behält sich die Telegraphen-Direction die Auswahl unter denselben vor.

Die speciellen Bedingungen können in der Registratur der Telegraphen-Direction in Frankfurt a. M., Münzstraße 1, an den Wochentagen von 8 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen oder auf frankirte Anfrage portopflichtig in Abschrift bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 12. Mai 1873.

Kaiserliche Telegraphen-Direction.
Kramppf.

315

Bekanntmachung.

Das Reizen, Aufstellen und Zerleinern der für den Bedarf der unterzeichneten Gerichts angefahrenen 98 Raummeter Buchenholz soll in dem auf den 21. d. Mts. früh 10 Uhr in dem Zimmer No. 2 des Appellationsgerichts-Gebäudes anberaumten Termine an den Mindestfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1873.

37

Königliches Appellations-Gericht.

Bekanntmachung.

Die in dem hiesigen Garnison-Lazareth nöthig werdenden Tischarbeiten sollen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Wir haben hierzu einen Submissionstermin auf Montag den 19. Mai c. Vormittags 11 Uhr in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1873.

434

Königliches Garnison-Lazareth.

Grasversteigerung.

Mittwoch den 21. Mai l. J. Vormittags 10 Uhr wird die diesjährige Grasrescenz auf der fiskalischen Kastanienplantage im District Linden und der angrenzenden Neuwiese, zusammen 75 Morgen haltend, zuerst zum Schnitt und dann zur Schafweide,

Badhaus zum „Goldenen Roß“.

Heute Montag: **CONCERT.** Anfang 7 Uhr. **Glas Bier 5 fr.** **Heinrich Göbel.** 4939

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur
der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1808.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

**Vermittlung
von Kauf und Verkauf
von Häusern, Grund-
stücken, Bauplänen u.**

Muhrkohlen I. Qual.,

Scheitholz, Wellen, Lannenzapfen zum Anzünden
in jedem Quantum empfiehlt

4988

P. Blum, Mehlgasse 25.

Ein **Pianino** ist billig zu verkaufen Kapellenstraße 8 eine
Stiege hoch. 4993

Eine **englische Werdedecke** nebst **Kopfgestell** und
Gurte, gewonnen in der Pferd-Lotterie, ist billig zu verkaufen
Wellritzstraße 4 im Hinterhaus. 2193

Reines Schweineschmalz per Pfd. 20 fr.,

4 Pfd. Brod I. Qual. 20 fr., langes Kornbrod 19 fr., Bohnen,
Erbsen, Linsen, Limburger- und Handläse, ganz frisch angekommen,
Butter, Eier, Milch, alle Arten Gringemüse und Kartoffeln empfiehlt
4987 **P. Blum, Mehlgasse 25.**

Zu verkaufen ein **ovaler Mahagoni-Tisch**, eine **nuz-
baumene Bettstelle**, **Seegras-Matratze** und zwei
Sitz-Badewannen. Näheres Expedition. 4952

Stiftstraße 4 sind gebrauchte sandsteinerne **Wasserrinnen**
billig zu verkaufen. 4958

Eine noch kleine Parthie weiße **Capothüte** neuester Façons
per Stück 36 fr. Faulbrunnenstraße 7 dritte Etage. 4953

Ein neues **Kanape** billig zu verkaufen bei
4972 **Wilh. Gallade, Tapezierer, Schulgasse 4.**

Zwei **Häuser** in der Langgasse sind sofort zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 4979

Ein starkes **Kinderwägelchen** zu verkaufen Saalgasse 5,
Hinterhaus. 4990

Marktstraße 23, Eingang in der Mehlgasse, werden fortwährend
Lumpen per Pfd. zu 3 fr., Knochen, Glas, Flaschen, Papier,
Bücher, alle Sorten alte Metalle u. s. w. zu den höchsten Preisen
angelauft. 4985

Es wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen Faul-
brunnenstraße 6 eine Stiege hoch. 5006

Gebrauchte **Kinderwagen** zu verkaufen Marktplatz 3. 4983

Röderstraße 31 ist ein **Tafelclavier** billig zu verk. 4973

Eine Grube **Dung** billig abzugeben Mehlgasse 21. 4962

Nerostraße 23 sind einige Morgen **ewiger Klee** zu verkaufen. 4663

Ein gußeiserner Mörser,

gebraucht, kauft **Frz. Imbach, Mehlgasse 9.** 4784

Eine Parthie **Kisten** sind billig abzugeben bei
4257 **Louis Schröder, Marktstraße 8.**

Dohheimerstraße 8 ist **Syren** zu verkaufen. 3815

Gartenkies (dunkelgelber) in sehr schöner Waare bei
4443 **Aug. Havemann, Rheinstraße 32.**

40 Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet, wozu die Pacht-
Kassell
che zu
stlich an
anlage
ndtgen
he An
von G
nn W
ilian,
Wittr
21 W
ungen
Bauauf
Zeit
g:
Secret
lich an
ner, sel
n ver
chrift:
er
Juni
Direc
gebun
unter d
der Ze
an be
tags
chrift
ection.
darf
uchsp
in den
eraumt
icht.
53
Zünd
hr
ist and
eth.
ie die-
age im
ammen
stweid

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem
Nachlass der Frau Revisionsrath Braubach von hier gehörigen
Mobilien, bestehend in Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk, Weiß-
wäsche, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstigen Haus- und Küchen-
geräthen u., gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Taunus-
straße 24 dahier versteigert werden.
Wiesbaden, den 14. Mai 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die
Frau Wittwe und Erben des verstorbenen Zimmermeisters Philipp
Seubertger von hier ihren 86 Ruthen 44 Schuh großen
Zimmer- und Bauplatz an der Humboldtstraße zwischen Christian
Schlichters Erben und Frau Richard Buderus Wittwe, getheilt oder
im Ganzen, mit oberbormundschaftlichem Consense im hiesigen
Rathhause zum zweitenmale versteigern lassen.
Wiesbaden, den 15. Mai 1873. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Vacante Stelle.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufferer-Stelle vacant, mit
welcher eine Anfangsbesoldung von 300 Thaler nebst Dienstkleidung
verbunden ist. Militär-Anwärter, welche sich um diese Stelle be-
werben wollen, haben ihre Gesuche bis 25. Mai o. bei der unter-
zeichneten Stelle einzureichen und ihre Qualification persönlich nach-
zuweisen. Der Civilversorgungsschein und ein ärztliches Attest sind
dem Gesuche beizufügen. Das Accise-Amt.
Wiesbaden, den 1. Mai 1873. Zehrung.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom
3. Mai 1873 werden Montag den 19. Mai, Nachmittags 3 Uhr
anfangend, Bleichstraße 5c folgende Mobilien, nämlich:

1) 1 Bettstelle, 1 Bettdecke, 2 Betttücher, 2 Bettvorlagen, 1
Decküberzug, 2 Kopfkissen, 1 Nachttisch, mehrere Stühle,
Haus- und Küchengeräthe, bestehend in Supp, Porzellan u. c.,
2) 1 Kommode
versteigert.
Wiesbaden, den 16. Mai 1873. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom
7. Mai l. J. werden Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr
in dem hiesigen Rathhause 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Nach-
ttisch und 4 Oelgemälde versteigert werden.
Wiesbaden, den 17. Mai 1873. Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Notizen.

Heute Montag den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung mehrerer Haufen Auspugholzes und eines Ahornstammes, in
dem hiesigen Rathhausgarten. (S. Ztbl. 115.)

Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung von
circa 83 Stück gußeisernen Defen verschiedener Größe, in dem Baubureau
an der Moritzstraße. (S. Ztbl. 110.)

Holzversteigerung in den fiskalischen Walddistricten Zwölfspfützen, Sitter,
Salzlack und Darmstädter Wellinger, Oberförsterei Rambach. Ver-
sammlung der Käufer im District Zwölfspfützen, in der Nähe des Tunnels.
(S. Ztbl. 114.)

Vormittags 11 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die in dem hiesigen
Garnison-Lazareth nöthig werdenden Tischlerarbeiten, in dem Geschäfts-
zimmer dieser Anstalt, Schwalbacherstraße 2. (S. heut. Bl.)

Kalbsteisch per Pfd. 16 fr., Kalbskeul 15 fr. Steingasse 23. 4338

Großer Oelgemälde = Verkauf und = Auktion

Eine auswärtige Kunsthandlung beauftragte mich mit dem Verkauf einer **grossen Sammlung Oelgemälde** (moderner Schule).

Obige Sammlung wird am nächsten Mittwoch den 21. Mai, Vormittags von 10 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an, im früher Schlitt'schen Hof Marktstraße No. 17, neben dem Laden des Herrn Eugénbühl, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. Zugleich wird bemerkt, daß obige Gemälde hier zum Verkauf noch nicht ausgestellt waren. Sämmtliche Gemälde sind **Dienstag den 20. Mai Nachmittags von 3—5 Uhr** zur freien Ansicht ausgestellt. Diese Sammlung enthält Salon- und Cabinetstücke der besten Meister und befinden sich die Gemälde in eleganten **Gold-Rahmen.**

Ferdinand Müller.

Eine größere Parthie gröbere und feinere

3 Ellen breite Bielefelder Betttücherleine

in Resten von 20—25 Ellen,

sowie $\frac{6}{4}$ breite Bielefelder Leinen zu Kopfkissenbezüge

in Resten von 10—15 Ellen

werden zu **außergewöhnlich billigen** Preisen verkauft.

M. Wolf

„Zur Krone“

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
tagirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche
Beytraugen werden prompt
geführt.

Noch nie dagewesen!

Circa 800 Stück **schwarz-seidene En-tout-cas** zu dem Spottpreise von 2 $\frac{1}{2}$ fl. per Stück, circa 1000 **Herren-En-tout-cas** mit feinen ächten Naturstoffen werden à 1 fl. 30 kr. = 25% Sgr. abgegeben. Da diese Stücke sehr schöne Stücke enthalten, garantirt solide und dauerhaft gearbeitet sind, werden dieselben sehr rasch vergriffen sein.

4965

Deutsche Schirm-Manufactur:

F. de Fallois, 14 Langgasse 14.

General-Versammlung des Bürger-Kranken-Vereins zu Wiesbaden.

Unsere geehrten Mitgliedern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere **Frühjahrs-General-Versammlung** am **Montag den 26. Mai l. J. Abends 8 Uhr** im Locale des Herrn **Hobinger** („Saalbau Nerothal“) abgehalten werden soll, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit dem Bemerkten eingeladen werden, sich recht zahlreich einzufinden.

Tages-Ordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 2) Berathung der Statuten;
- 3) Gehalt des Vereinsdieners;
- 4) Erledigung verschiedener Anträge.

Wie gewöhnlich werden auch in diesem Jahre Anmeldungen sowohl zu activen als auch zu Ehren-Mitgliedern bis zum 26. Mai d. J. bei dem Herrn Director, Bürgermeistergehilfen **Hartstang**, entgegengenommen.

Mitglieder, welche Anträge stellen wollen, haben dieselben bis zum 23. Mai d. J. bei dem Herrn **Director** schriftlich einzureichen.
Wiesbaden, den 17. Mai 1873.

Der Vorstand.

Neuester Taschenfahrplan,

Preis 6 Kr., vorräthig bei **P. Hahn**, Langgasse 5. 4949

Am Himmelfahrtstage

große Harmonie, abwechselnd mit Gesang, in meinem Garten „zur Krone“ in Dohheim, anschließend an den Saal, wo sich Tanzlustige nach Belieben amüsiren können. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet höflichst ein

F. W. Höhn, Gastwirth.

Bur gef. Beachtung!

Eine große Parthie gestickte Garnituren mit Aermel von 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 45 fr. die Garniture, gestickte Ueberleg-Kragen von 36 fr. an, sowie eine große Parthie leinene Garnituren mit ächten Spitzen, welche gewöhnlich 3 und 4 fl. kosten, verkaufe zu 1 fl. und 1 fl. 30 fr. die Garniture.

J. B. Mayer, 4971

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Kranz.

Zimmerspähne

sind fortwährend zu haben auf meinem Zimmerplatz an der Diebsteicher Gasse.

Wilhelm Wahrmond.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn **Fr. Schlenker**, Seilen-Handlung, Michelsberg 1. 4959



**Sannover'sche und Königsberger
Wierdemarkt-Loose**

a 1 Thaler zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Vom 15. Mai d. J. ab beträgt der Zinsfuß bei Vorschüssen und Discontirung von Wechsel 8% und vom 1. Juni ab im Conto-Corrent 6% und $\frac{1}{2}$ der Zinsen als Provision.

Dahingegen vergüten wir den Conto-Corrent-Creditoren 4% ohne Provisions-Berechnung ebenfalls vom 1. Juni d. J. ab. Bei Darlehen geben wir 5%.

Wiesbaden, den 15. Mai 1873.

**Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein.
Gingetragene Genossenschaft.**

220

F. Seher.

Ph. Birk.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: **Probe** im Café Schiller. 163

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Außerordentliche General-Versammlung** in der „Muderhölle“.

Um recht zahlreiches Erscheinen eruchtet

392

Der Vorstand.

Berein der Schuhmachermeister.

General-Versammlung

Montag den 19. Mai Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Herrn **Wagner**, Goldgasse.

Tagesordnung: Rechnungsablage.
Neuwahl des Vorstandes.
Bereinsangelegenheiten.

Um starke Theilnehmung bittet

4977

Der Vorstand.

Berein der Inhaber von Schneider-Geschäften.

5008

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Versammlung** im Café Schiller.

Meine Wohnung befindet sich nach wie vor

Taanusstraße 8.

5021

Zahnarzt **Dr. R. Walther**, American Dentist.



Petroleum-Kochapparate,

neuester und verbesserter Construction, besonders für kleine Familien geeignet, sind in allen Größen vorräthig bei

L. Kalkbrenner,

5025 Friedrichstraße 10.

Große Auswahl.

Möbel-Lager.

Unter Garantie.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Holz- & Polster-Möbeln aller Art zu den billigsten Preisen.

Ph. Berghof, Tapetziher, Friedrichstraße 28.

5014

Lager eine Treppe hoch.

Kirschwasser

in vorzüglicher Qualität empfohlen

5020

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.

Dörrfleisch zu 24 Kr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 4811

Mittwoch den 21. Mai Morgens 9 Uhr läßt **August Havemann** auf dem Felsenkeller von **Carl Müller** diverse Gartentische, Bänke, Stühle und Schränke gegen gleich baare Zahlung versteigern. 4888

Neuer Club.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokale. 1770

Charcuterie Behrens

empfehlte feinste Qualität 4974
Braunschweiger Schmalwurst per Pfund 52 kr.,
Gothaer Cervelatwurst per Pfund 52 kr.,
Westphälischen Schinken per Pfund 34 kr.,
Geräucherte Winterschwartemagen per Pfund 28 kr.

Monatrosen,

Canna, Calladium, Ephen und div. Pflanzen zu Teppich-Gruppen
empfehlte 5028

W. Wetz in Mosbach.

Russisches süß-sauer Brod und **Speckfuchen** zu haben
bei 4624 **Bäcker Mayer, Steingasse 7,**
Chr. Nitzel Wittwe, Webergasse.

Feinste **Reis- und Weizenstärke,** 569

Engl. Patent-Wasch-Crystall,

Eau de Javelle,

Ultramarin in Kugeln und Pulver, sowie

flüssiges Waschblau, wie alle zur Wäsche gehörigen
Artikel empfehle **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Königsberger Pferdemarktloose

à 1 Thaler (Hauptgewinn 7,800 Thaler) bei
4240 **F. de Fallois, Langgasse 14.**

Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes finden freundliche Aufnahme; strengste
Discretion. 264 **A. Kamberger, Geburtshelferin,**
Christophstraße 5, Mainz.

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschränke, Kommoden, Bettstellen
und Matrasen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, ovale
und viereckige Tische, empfehle billigst **Fr. Haberstock, Mau-**
ritiusplatz 4. 4206

Ruhrkohlen, 1. Qualität,

sind in grober, stückreicher Waare frisch eingetroffen und empfehle
zu den billigsten Tagespreisen die Kohlen- und Holzhandlung von
4391 **Gustav Hahn, II. Schwalbacherstraße 4.**

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

bester Qualität, sehr stückreich, lasse ich wieder in Viebrich an der
Ochsenbach ausladen und nehme Aufträge darauf entgegen.
4688 **A. Brandscheid, Hochstraße 14.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

Holzkohlen, Lohkruten, Buchen- und Fichtenholz empfehle zu den
billigsten Tagespreisen 575

August Koch, Mühlgasse 4.

An- und Verkauf von Möbel, Herren- und Damenkleider,
Betten, Wasche zc. **S. Sulzberger,**
2615 **Kirchhofsgasse 6.**

Circus Gebr. Blumenfeld & Schlegel

in Wiesbaden an der Wilhelmsallee
in der großen Bretter-Arena.

Täglich grosse Vorstellungen

Anfang 8 Uhr.

Es laden ergebenst ein
3051 **Gebr. Blumenfeld & Schlegel**

Louise Beisiegel,

vorm. Schmidt-Diefenbach,

30 Kirchgasse 30,

empfehle eine schöne Auswahl **Guipuren**
Spitzen und **Einsätze** in Seide, Wolle
Imitation, Passementrie-Besätze und **Aggrats**
sowie **Metall- und Stoffknöpfe** jeder Art zu
billigsten Preisen.

Fertige Damen- und Kinder-Hüte, sowie alle in
Puffschach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen bei
4055 **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 14**

Das Klavierstimmen, Repariren, Reinigen zc. besorgt
M. Matthes, II. Webergasse 5.

Die Mosbach = Viebrich

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehle sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß à 24 kr.
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden
Herrn **J. H. Dauni, Helenenstraße 16,** entgegengenommen.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
und gefärbt obere Webergasse 41.

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angeliefert
9035 **A. Harzheim, Michelsberg**

Dohheimerstraße 2e sind neue **Möbel** zu verkaufen,
Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen,
und Nachttische zc.

Ein **Bauplatz** von 50 Ruthen in bester Lage, nahe
Curjaale, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

Bruchsteine die Ruthe zu 19 Thlr. sind zu haben
4796 **Karl Höhn** in Dohheim, Neugasse No. 114

Friedrichstraße 30 bei **W. Blum** sind **Kartoffeln**
Kumpf 8 kr. zu verkaufen.

Ankauf von **Flaschen** Neugasse 1a, Porzellanladen.

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 Ruthen
Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped.

Zwei zweithürige **Kleiderschränke** billig zu verkaufen Friedrichs-
straße 30.

Fortwährend sind **Zimmerspäne** zu haben bei **H. Koch**
Maurermeister, Ecke der Hellmundstraße. 1570

Correspondenz und Buchhaltung in 3 Sprachen
kurzer Zeit von einem tüchtigen Lehrer ertheilt. Näheres in
Expedition d. Blattes.

Die ächte **Süßmilch'sche Ricinusöl**
aus Pirna, à Büchse 5 Sgr. Alleiniges Depot
bei **A. Cratz** in Wiesbaden, Langgasse 29. 58

Pianoforte-Lager

S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unterjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

II. Jahresrechnung

über die Verwaltung des

Wiesbadener Krankenvereins

vom 1. April 1872 bis dahin 1873.

I. Uebersicht der Mitglieder.

Ende des 10. Rechnungsjahres, 31. März 1872, betrug die Mitgliederzahl

a. active	693
b. Ehrenmitglieder	7
	<hr/> 700

Abgang im Laufe des 11. Rechnungsjahres:

a. active	1) durch Tod	9
	2) Ausschluß	9
	3) " Zurücknahme der Aufnahme	1
	4) ausgewandert	1
		<hr/> 20

b. Ehrenmitglieder durch Austritt	1
	<hr/> 21
	bleiben 679

Zugang im 11. Rechnungsjahre:

a. active Mitglieder	85
b. Ehrenmitglieder	—
	<hr/> 85

mithin dermalige Mitgliederzahl 764

und zwar: a. active	758
b. Ehrenmitglieder	6
	<hr/> 764.

Die Zahl der activen Mitglieder hat sich hiernach um 65 erhöht, diejenige der Ehrenmitglieder um 1 vermindert.

Die activen Mitglieder sind nach Ablauf von 4 Jahren, vom Tage der Aufnahme an gerechnet, von Zahlung der Monatsbeiträge frei; die Zahl dieser befreiten Mitglieder betrug am 31. März c. 524.

II. Rechnungs-Uebersicht.

A. Einnahme:

	fl.	kr.
1. Ueberschuß am 31. März 1872	88	51
2. Monatsbeiträge	711	40
3. Aufnahmegeld	383	35
4. Sterbebeiträge	2138	20
5. Beiträge der Ehrenmitglieder	18	30
6. Zinsen von Activ-Capitalien	92	40
7. Erbobene Activ-Capitalien	175	—
Summa der Einnahmen	3608	36

B. Ausgaben:

1. Krankenrente	1230	—
2. Sterberente für verstorbene Mitglieder	1160	—
3. desgl. für verstorbene Ehefrauen von Mitgliedern	270	—
4. Druckkosten, Schreibmaterialien u.	33	5
5. Unvorhergesehene Ausgaben	14	45
6. Honorar des Cassirers	109	50
7. Gehalt des Vereinsdieners	260	—
8. Ausgeliehene Capitalien	398	40
Summa der Ausgabe	3476	20

Ueberschuß am 31. März 1873	182	16
Summa	3608	36

III. Uebersicht des Vereinsvermögens.

	fl.	kr.
Am Schlusse des 10. Rechnungs-Jahres betragen die ausgeliehenen Capitalien	2494	1
hierzu die nach pos. 8 der Ausgaben weiter ausgeliehenen	898	40
	<hr/> 2892	41
dagegen ab die nach pos. 7 der Einnahmen zur Befreiung der Ausgaben erhobenen	175	—
ergibt Summa der Activ-Capitalien	2717	41
hierzu Ueberschuß am 31. März 1873	182	16
mithin dermaliger Vermögensstand	2849	57

Das Vereinsvermögen hat sich somit gegen die beim Abschlusse der 10. Jahresrechnung vorhandenen 2582 fl. 52 kr. um 267 fl. 5 kr. erhöht.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

Der Vorstand.

Rothwein in vorzüglicher Qualität per Flasche à 36 kr. (ausschließlich Glas) bei **H. Ebertz**, Mehrgasse 19. Der Wein ist reingehalten und wird Reconvalescenten ärztlich empfohlen. 2144

Starke **piquirte Sellerie**, sowie **Lauch-** und **Salatpflanzen** zu haben bei **C. Spanknebel**, Gärtner, obere Dogheimerstraße 52; auch ist daselbst ein großer, schöner Oleander zu verkaufen. 4978

Aus der Kiesgrube District Ködern kann wieder **Kies** abgeholt werden. **Christ. Birk**, Maurermeister. 4964

Betragene **Frauenkleider** werden verkauft. Anzusehen Morgens zwischen 8 und 10 Uhr Adelsheidstraße 5 Parterre. 5030

Verloren wurde am Freitag Nachmittag von der Wellrißstraße 1 aus über den oberen Theil des Michaelsberges, des Schützenhofterrains durch die Langgasse bis zur Mitte der unteren Webergasse eine Parthie **grauer Spitzen**, ca. 12 Meter lang. Abzugeben gegen gute Belohnung Wellrißstraße 1. 4957

Verloren vom Markt durch die Ellenbogengasse, Schulgasse, Kirchgasse nach der Dogheimerstraße ein **ledernes Portemonnaie** von dunkler Farbe. Inhalt ein Goldstück und einiges Silbergeld. Dem redlichen Finder eine Belohnung Dogheimerstr. 14, 1 St. h. 4951

Ein **Ziehbarren** ohne Rasten abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

F. Meinede, Zimmermeister. 4980

Ein Monatmädchen gesucht Goldgasse 15. 5027

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung. Näh. Geisbergstraße 12. 4942

Es wird eine Frau zum Bedragen gesucht. Näh. Dogheimerstraße 8. 5023

Ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Webergasse 19. 4976

Ein Mädchen gesucht Lehrstraße 8 im 3. Stod. 4961

Ein Mädchen (Freunde), sucht sogleich Dienst zum Alleinbedienen bei kinderlosen Leuten. Näh. Wilhelmstraße 17, 2. Etage. 4956

Ein Hausmädchen, das perfekt waschen und bügeln kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Adolfsallee 9, 3. Stod. 4954

Ein junges, gebildetes Mädchen wünscht sogleich Stelle an einem Buffet. Näheres Adlerstraße 27. 4967

Ein ordentliches Hausmädchen gesucht Taunusstraße 7. 4970

Bad-Guis. Eine Haushälterin von angenehmem Aussehen, die vorzüglich mit Gutsfreunden zu verkehren hat, auf 1. Juni oder gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4966

Ein junges, gebildetes Mädchen aus einer Beamten-Familie, 18 Jahre alt, von angenehmem Aussehen und in allen Handarbeiten gründlich erfahren ist, sucht Stelle bei größeren Kindern; auch wäre daselbst geneigt, mit ins Ausland zu reisen. Näh. Adlerstraße 27. 4968

Ein junger, zweiter Hausbursche gesucht im „Römerbad.“ 5003

Reinliche Leute können gute Kost und Logis erhalten Friedrichstraße No. 28 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 5029

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Nerostraße 36 im Hinterhaus. 5012
 Langgasse 31 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 4996
 Ein perfektes Bügelmädchen sucht Privatkunden. Näh. Exp. 5004
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle Arbeiten versteht, sucht bald eine Stelle. Näh. Exped. 4992
 Ein ordentliches Dienstmädchen auf gleich gesucht Neug. 18. 5000
 Eine Herrschaft sucht auf gleich ein gewandtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Lehrstraße 9. 4999
 Eine tüchtige Restaurations-Köchin sucht sofort Stelle durch Ritter, Mauergasse 2. 5014
 Es wird für ein hiesiges Hotel aufs ganze Jahr ein Küchenmädchen, sowie ein Kupferputzer gesucht. Näh. Exp. 5010
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 8d, 2. Etage. Zu melden Vormittags von 8-10 Uhr. 5017
 Dienstpersonal jeder Branche wird nachgewiesen und findet daselbst stets Stelle durch H. Rays, Faulbrunnenstraße 10. 5009
 Ein Mädchen aus guter Familie, im Nähen und feineren weiblichen Arbeiten erfahren, sowie im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle als Kammerjungfer, Bonne oder feineres Stubenmädchen. Näheres Schwalbacherstraße 27 bei Frau Paul. 4986
 Eine gut empfohlene Kinderfrau oder zuverlässiges Kindermädchen gegen guten Lohn wird auf gleich gesucht Elisabethenstraße 8. 4989
 Zwei angehende, junge Kellner suchen sofort Stelle. Näheres Expedition. 5013
 Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Poliren von Möbeln. Näheres Expedition. 5013
 Gesucht wird ein zuverlässiger, verheiratheter Mann als Kutscher. Näheres Langgasse 5. 4975
 Ein selbstständiger Tapeziergehülfe sucht Beschäftigung. Näheres Rödersstraße 12 im 2. Stock. 4960
 Ein tüchtiger Schlossergeselle wird gesucht Marktstraße 9. 4969
 Ein braver Bursche von 16-18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 4994
 Ein zuverlässiger Mann für Haus- und Gartenarbeit gesucht. Näheres Mainzerstraße 10. 4995
 Ein kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei F. Eisele in Sonnenberg. 4991
 Schneidergehülfen finden Beschäftigung. Näh. Exped. 5011
 Ein Schuhmachergeselle wird gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 1. 5007
 10-12 Bauerschreiner können dauernde Beschäftigung erhalten zu den neu bestimmten Preisen. Näheres Nerostraße 34. 5022
 Adlerstraße 19a im 2. Stock ist ein geräumiges Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 4998
 Goldgasse 5 sind zwei Zimmer zu vermieten. 4997
 Römerberg 17a bei L. Roth ist ein Logis mit Stallung und Werkstätte auf gleich zu vermieten. 5001
 Schwalbacherstraße 19 sind möblirte Zimmer zu verm. 4986
 Zwei Schreiner gesellen gesucht Webergasse 41. 4981
 Stiftstraße 14a Parterre ist eine möblirte Stube zu verm. 4982
 Zu schön, gesunder Lage der Stadt ist ein fein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Exped. 5019
 Ein auch zwei Schneider können Sitzplatz erhalten nebst Mitgebranch der Maschine. Näheres Goldgasse 21. 4984
 Ein Arbeiter erhält Logis Helenenstraße 12, Hth. Dachl. 5005
 Saalgasse 6, Hth., findet ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 5015
 Schönes Logis für reinliche Arbeiter Adlerstraße 40. 5026
 Zwei Herren finden Kost und Logis Wellrißstraße 28, 2. Etage. 5018
 Reinliche Arbeiter finden Schlafstelle. Näheres kleine Schwalbacherstraße 5. 5016

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß heute Vormittag unsere unergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Reinhard Stritter Wwe.,

sankt dem Herrn entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr bei Sterbehilfe, Gartenstraße 12, aus statt.

Wiesbaden, den 17. Mai 1873.
 5002 Die trauernden Hinterbliebenen.

Für den verunglückten Schaffner Schranz sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von Ungenannt 1 fl. 10 kr., von Frau B. M. 1 und von Karl Noll in Lahnstein 1 fl. 10 kr. Herzlichen Dank. Um was Gaben bittet Die Expedition.

Durch die Expedition des hiesigen Tagblattes von N. 2 fl. für Armenverein empfangen zu haben, wird dankend hierdurch bescheinigt. Wiesbaden, den 16. Mai 1873. v. Schuch

Raffaëli'scher Kunstverein.

Gemälde-Gallerie. Neu aufgestellte Bilder: 1) „Landschaft“ von J. J. Mainz. 2) „Thierstück“ von Richard in Karlsruhe.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 20. bis 25. Mai. Die den 20.: Sommernachtstraum. Mittwoch den 21.: Jfid und die (Bei aufgehobenem Winter-Abonnement.) Donnerstag den 22.: Entführung aus dem Serail. Samstag den 24.: Zum ersten Mal Cato von Eisen; Ballet. Sonntag den 25.: Lohengrin.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	1873. 16. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Zu- und Abnahme.
Barometer* (Bar. Linien)	333,43	332,37	331,44	332,41	332,41
Thermometer (Reaumur)	4,0	13,4	8,0	8,0	8,0
Dampfspannung (Bar. Lin.)	2,41	2,69	2,27	2,45	2,45
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85,0	45,0	56,3	61,4	61,4
Windrichtung u. Windstärke		stille.	mäßig.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht		völl. heiter.	sehr heiter.	völl. heiter.	
Regenmenge pro □ in par. Eb.*		—	—	—	—
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.					

Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 7-8 Uhr.
 Heute Montag den 19. Mai.
 Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung.
 Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-Schießen.
 8 Uhr: Außerordentliche General-Versammlung in der Muckertstraße.
 Aachhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Concert.
 Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.
 Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung im „Storchneß“, Kirchgasse 29.
 Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
 Schuhmachermeister-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung Saale des Herrn Wagner, Goldgasse.
 Verein der Inhaber von Schneider-Geschäften. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Café Schiller.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 16. Mai, eine T. des Ludwig Casimir Sprunzel dahier. —
 17. Mai, Elisabeth, Wittve des Gastwirths Reinhard Stritter zu Wiesbaden, alt 62 J. 2 M. 29 T.

	Frankfurt, 16. Mai 1873.	
	Geld-Course.	Wechsel-Course.
Breuß. Fried.d'or	9 fl. 55 1/2 - 56 1/2 kr.	Amsterdam 97 1/2 B.
Pistolen (doppelt)	9 „ 38 - 40	Berlin 104 1/2 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 - 54	Essen 104 1/2 B.
Dukaten	5 „ 30 - 32	Hamburg 105 1/2 B.
20 Fres.-Stücke	9 „ 18 - 19	Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 42 - 44	London 117 B.
Imperialtes	9 „ 39 - 41	Paris 92 B.
5 Fres.-Thaler	— „ —	Wien 104 B.
Dollars in Gold	2 „ 23 1/2 - 24 1/2	Disconto 6 %.

Dr. Johannes Walter,

practischer Arzt u., Specialarzt für Frauenkrankheiten,
Webergasse 32 (Ecke der Langgasse).

Sprechstunden: Vormittags von 8—10, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Wilh. Walter, Zahnarzt,

Webergasse 32 (Ecke der Langgasse).

Sprechstunden: Vormittags von 10—12 Uhr. 4432

Beau-Site.

Täglich:

**Russische Dampf-, Kiefernadel-,
warme und kalte Bäder** in allen Arten. 355

Restauration Hahn,

Spiegelgasse.

4885

Table d'hôte um 1 Uhr à 48 kr.

**A. Brunnenwasser, Webergasse
No. 32a,**

empfehl't sein (Bergmann'sches)

379

Thee-Lager.



4 Pfd. Kornbrod 1. Qual. 18 fr.,

4 " " 2. " 17 "

empfehl't

Jacob Beisiegel,

13 Ellenbogengasse 13.

Hammermühle, Markt S.

Erste Sorte Kunstvorhub das Pfund 9 1/2 fr., der Kumpf (9 Pfund) 1 fl. 24 fr.; zweite Sorte das Pfund 9 fr., der Kumpf (9 Pfund) 1 fl. 20 fr.; dritte Sorte das Pfund 8 fr., der Kumpf (9 Pfund) 1 fl. 12 fr., **Sühnerfutter** das Pfund 4 fr. 1704

Meine Niederlage in **Bouquets, Pflanzen, Kränzen** u. sowohl vorrätig als auf Bestellung in der feinsten Ausstattung empfehle ich hiermit.

H. Romberger, Langgasse 39, 3955

Meine **Bleiche im Nerothal** ist von heute an eröffnet. Bestellungen wolle man daselbst machen. **H. Hescher.** 3504

Möbel-Verkauf.

Ein **Palissander- und Mahagoni-Secretär** ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 4797

Pariser Hof,

Spiegelgasse. 5

**Wegen Geschäfts-Aufgabe
totaler Ausverkauf eines großen
Kurzwaaren-Lagers**

zu nochmals bedeutend herabgesetzten Preisen, bestehend in:

Portefeuille-Waaren, Bürsten, Kautschuk-Kämmen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Seifen, Haarölen, Odeurs, Kordeln, Bändern, Lifen, Zwirnen, Schuflifen, Besatzbändern, leinenen und baumwollenen Bändern u.

Der Verkauf dauert nur noch bis Ende Mai!

Das Neueste in **Knöpfen, Band, Lifen, Franzen, Agrement-Spizen**, Passementrie-Agraffen u. u. für Herren- und Damen-Kleider empfehl't zu Engros-Preisen 2517

G. Bouteiller, 13 Marktstraße 13.

Handschuhe

in Glacé und fil de coc für Herren, Damen und Kinder in bei kannter guter Qualität das Neueste bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 644

Hiermit den geehrten Damen mein **Putz- und Confections-Geschäft** in empfehlende Erinnerung bringend, mache ich zugleich aufmerksam auf eine Auswahl **schöner Modellschleier.** 4764 **S. Dannhof, 5 Taunusstraße 5.**

Deutsche Lotterie:

Gewinne 1/2 Hr. 4000, 1000, 500 u. Werth, auf das 10te Loos ein Gewinn.

Loose à 1 1/2 Hr. bei **F. de Fallois, Langgasse 14.** Man versäume nicht, sich bald mit Loosen zu versehen, da dieselben rasch vergriffen sein werden. 15171

Polstermöbel & Betten,

Bettfedern, einzelne Matratzen, alles neu, empfehl't billigt 13788 **L. Reitz, Tapezireur, Neugasse 5.**

Schuhwaaren

empfehl't und verfertigt zu den billigt gestellten Preisen 3809 **J. A. Selzer, Ellenbogengasse 9.**

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel, **Dr. Gerhig's Zahnhalsbändchen und Perlen**, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, sowie **Zahnwurzel** zum Draufbeizen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr. Depot bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.** 569

Binger Kalk in Säcken

4245 bei **August Havemann, Rheinstraße 32.**

Eine junge Dame (Engländerin), sehr gute Pianistin, wünscht einige Stunden in **Englisch, Französisch und Musik** zu geben. Näheres in der Expedition. 4741

Eine englische Dame ertheilt **Unterricht** in ihrer Muttersprache. Näheres Friedrichstraße 23 Parterre. 4740

Cursaal zu Wiesbaden.

Täglich **Table d'hôte** um **1 Uhr** per Couvert 1 Thlr.
4870 **Bierbauer & Stolte.**

Geschäfts-Gröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am **Sonntag den 18. Mai** meine **Restauration** unter der Firma:

Restauration Vogel,

Rheinstraße No. 11,

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen.

W. Vogel.

Marquisen - Drelle,

Bettzwlche, Federleinen, Flaumendrelle, Barchente in sämtlichen Qualitäten und Breiten empfehle zu den billigsten Preisen.

J. M. Baum,

Leinen- und Gebildwaarenfabrik in den Strafanstalten Eberbach und Coblenz.

Bettwaaren-Lager.

Mein wohl assortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- u. Wollmatratzen**, desgl. **Keile u. Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigt empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Bettfedern und Daunen,

in frischen großen Sendungen aus Ungarn eingetroffen, empfehle zu den billigsten Preisen.

J. M. Baum,

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.

L. Qualität Rindfleisch pr. Pfd. 18 fr.,
desgl. Kalbfleisch pr. Pfd. 16 fr.

fortwährend zu haben bei **M. Marx**, Meßgergasse 37. 4871

Aepfelwein.

18 Stüd sehr guten 1872er Aepfelwein sind zu verkaufen bei
Meßger **Meyer** in Mosbach. 4843

Wegen Bauveränderung sind in dem Hause
Frankfurterstraße 3 verschiedene **Bau-**
materialien zu verkaufen, insbesondere 20
Stüd gut erhaltene Fenster mit Beschlägen und
dazu gehörigen Jalousieläden, mehrere Porzellan-
tischen, eiserne Treppenstücke etc. Näheres auf dem
Baubureau Schillerplatz 4. 4934

Eine gebrauchte **Waschbütte**, 6—7 Last haltend, ist zu verkaufen
Friedrichstraße 11. 4876

3 **Bauplätze** in Mitte der Stadt, 30 **Ruthen Garten**
mit Wasserleitung und ein **Acker** von 110 Ruthen an der Vie-
brücker Chaussee zu verkaufen durch Agent **Fried. Bader**,
Selenenstraße 2 Parterre. 4898

Ein **Chaislongue**, mit grünem Rips überzogen, ist billig
zu verkaufen Neugasse 5 bei **L. Reitz**. 4878

Ein gespieltes **Piano**, sowie ein tafelförmiges (für Anfänger)
sind billig zu verkaufen obere Webergasse 42 Bel-Etage. 4895

Eine **Decimal-Waage** von 5 bis 10 % Tragkraft wird zu
kaufen gesucht Michelsberg 3 im Hinterhaus bei **W. Wolf**. 4932

Eine Grube **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. 4860

Ein **Krankswagen** ist zu vermieten oder zu verkaufen
bei **Ackermann**, Wagner, Kirchgasse 10. 4905

Leidete **Bettstellen** zu verkaufen Friedrichstraße 30, Leidete-
werkstätte. 4882

50—60 Ctr. gutes **Kleeheu**,
sowie **zwei Fuhrwagen** (ein leichter und ein schwerer) sind zu
verkaufen Friedrichstraße 8. 4765

Antauf getragener **Kleider, Möbel** etc. Michelsberg 7. 3451

Ein großer, wachsender **Hund** zu verkaufen. Näh. Exped. 4692

Neugasse 20, 2 St. hoch, werden **Rohrstühle** geflochten. 4101

Zwei in bester Geschäftslage belegene **Geschäfts-**
häuser mit Hofraum und Hintergebäuden
sind Familienverhältnisse halber zu verkaufen durch
Rechtsconsulent **H. C. Müller**,
4701 Mauergasse 4.

Das **Haus** Röderstraße 26 (Alte Seite) ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen und die Bel-Etage auf gleich zu beziehen.
Näheres Nerostraße 21. 3907

Ein Bauplatz
von ca. 32 Ruthen in der verlängerten Rheinstraße (Südseite) ist
zu verkaufen. Näheres Expedition. 4867

Ein gutes **Clavier** von Lipp in Stuttgart zu verkaufen oder
zu vermieten Kapellenstraße 27, Bel-Etage. 4640

Eine **Backsteinfabrik** nebst Inventar ist zu verkaufen. Näh.
Expedition. 2439

Ein ausgezeichnetes dreisaitiges **Clavier** von Lipp wegen
Mangel an Platz zu vermieten. Näh. Nerostraße 13. 4866

Carl Georg, Michelsberg 8,

früher **Mauritiusplatz 7**,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Sorten **Herren- und**
Knabenhüten und **Mützen**, insbesondere sehr leichte und
dauerhafte seidene Mützen ohne **Watte**, sowie alle Sorten Uni-
form- und Confirmanden-Kappen.

Großes Fabriklager in Hosenträgern und Halsbinden. Reparaturen
an allen Sorten Herren- und Knabenhüten werden schnell und
billigst ausgeführt. 4856

Herren-, Damen- & Kinder-Hüte,

sowie **Tüllformen** sind stets in größter Auswahl nach den
neuesten Façons von den feinsten bis zu den billigsten Sorten in
der **Strohhut-Fabrik Lannusstraße 19** zu haben.

4400 **Petitjean freres.**

Ed. Bing, Hutmacher,

32 **Michelsberg 32**,
empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Filz-, Stoff- und Seiden-**
hüten, eleganteste und neueste Façons, von 2 fl. 30 fr. anfangend
bis zu den feinsten Qualitäten. Alte Hüte werden elegant und
nach neuester Form hergerichtet.

Keelle und billige Bedienung! 4892
Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 3911

Solide Personen,

hohe oder niedergestellte, Angestellte, Kaufleute oder andere Geschäfts-
leute, welche sich des Jahres über ohne Anstrengung einen **nicht**
unerheblichen Nebenverdienst schaffen wollen, be-
liehen ihre Adresse nebst Angabe ihrer dormaligen Stellung oder
Beschäftigung unter Chiffre **D. B. 574** an die **Annoncen-**
Expedition von **G. L. Daube & Co.** in **Frankfurt**
am Main gelangen zu lassen. 7

Verloren ein Brillant-Dhrring

in der Rheinstraße oder Kirchgasse. Dem Wiederbringer 5 **Thaler**
Belohnung Rheinstraße 52, 1 Treppe hoch. 4944

Eine geübte **Kleidermacherin** nimmt noch in und außer dem
Hause Kunden an. Näh. Schwalbacherstraße 57, erste Etage. 4703

Ein im **Damenkleidermachen** gut geübtes, anständiges Mädchen,
sowie ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** erlernen will, finden
dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 4872

Einige Mädchen können das **Kleidermachen** erlernen. Näheres
Goldgasse 21, 1 Stiege hoch. 1694

Stellen-Gesuche.
Nerostraße 9 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 4540
Ein geübtes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und
kochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 3489
Zwei Küchenmädchen gesucht. Eintritt sogleich.

C. Christmann, Restaurateur. 4602

Schwalbacherstraße 2c wird ein braves Dienstmädchen sogleich
gesucht. 4657

Ein Mädchen gesucht Mühlgasse 4. 575

Eine gesunde **Schensamme** sucht eine Schensstelle. Näheres
Dohheimerstraße 2b eine Stiege hoch. 4853

Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen in das Civil-
hospital gesucht. 200

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht **Dramienstraße 6**
zwei Treppen rechts. 4788

Ein Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht **Welltrichstr. 18**. 4718

Es wird ein reinliches Mädchen sogleich gesucht. Näheres in der
Café-Restaurations hinter der alten Colonnade. 4874

Gesucht ein geübtes Mädchen, welches alle häusliche Arbeit ver-
steht und bürgerlich kochen kann. Näh. Langgasse 8 im Laden. 4925

Ecke der Hellmund- und Bleichstraße 25 wird ein Mädchen gesucht. 4923

Für ein hiesiges Hotel wird ein gewandtes Küchenmädchen, sowie ein Zimmermädchen, zwei Waschmädchen und eine Weißzeugstopferin gesucht. Näh. Expedition. 4659

Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 15a, Seitenbau. 2282

Decorationsmaler, welche selbstständig arbeiten können, erhalten dauernde Condition per Tag 3 bis 4 fl. Näheres Nerostraße 36. 4458

Ein Schlosserlehrling gesucht bei Schlosser Müller, Herrmannstraße 5. 3006

Einen Lehrling sucht H. Heise, Schreiner, Kirchgasse 20. 3267

Für ein hiesiges Hotel wird ein junger Koch gesucht, der selbstständig arbeiten kann. Gute Bezahlung, Jahresstelle. Näheres Expedition. 3843

Gute Schreinergejellen gesucht Schwalbacherstraße 17. 4279

Einen tüchtigen Fuhrknecht sucht W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 4721

Mehrere tüchtige Mechaniker, welche geübt sind auf Nähmaschinen, finden dauernde Beschäftigung bei **Aug. Sternberger**, Kirchgasse 22. 4705

Ofensetzer.

geliebte, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 4810

Zwei tüchtige Bauerschreiner gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Adelhaidstraße 5 im Hinterhaus. 4511

Auf dem Bureau eines kaufmännischen Geschäfts in Wiesbaden wird ein solider junger Mann als Gehülfe sogleich zu engagiren gesucht. Offerten unter Q. E. an die Exped. d. Blattes. 4798

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Morizstraße 24. 4768

Ein Kegeljunge gesucht. Näh. im „Saalbau Nerothal“. 491

Ein zweiter Hausburche gesucht im „Spiegel“. 4894

Einen Lehrling sucht C. Bender, Tapezirex, Nerostraße 32. 4858

Ein Schuhmachergeselle auf neue Arbeit, Sohlen und Fleck gesucht bei A. Berges, Ellenbogengasse. 4873

Zwei Bauerschreiner (Bauarbeiter) gesucht. Näh. Saalgasse 16. 4881

Badstieinmacher an einen Tisch werden gegen hohen Lohn gesucht von J. Schmidt, Morizstraße 5. 4918

Ein Schreiner auf Bauarbeit gesucht Goldgasse 9. 4917

Ein junger Mann, 35 Jahre alt, verheirathet, welcher 7 Jahre im Postdienste gestanden hat, geläufig französisch spricht, serviren und fahren kann und besonders die Pflege eines Gartens versteht, sucht baldigst eine Stelle als Diener oder als Aufseher. Näheres Expedition. 4862

Ein verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Herrschaftskutscher. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Expedition. 4946

Jungen erhalten dauernde Stelle Schwalbacherstraße 31. 4637

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 14252

Ein ordentlicher Junge kann sofort bei mir in die Lehre treten. G. N. Schröder, Hof-Friseur. 4791

Wohnungs-Gesuch.

4746

Zum 1. October wird eine unmoblierte Wohnung von 5—6 Zimmern mit Zubehör (am liebsten mit Gartenbenutzung) in der Rhein-, Louise-, Friedrich- oder verlängerten Morizstraße zu miethen gesucht. Ges. Offerten nebst Preisangabe unter V. 05 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit in guter Geschäftslage auf 1. Juli zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 3864

3000 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 158
1200 fl. werden auf erste Hypothek auf Güter ohne Malter leihen gesucht. Näheres Expedition.

Ellenbogengasse 10 sind 2 schöne Zimmer zu vermieten. Friedrichstraße 12 im Mittelbau, 1 Stiege hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Hellmundstraße 5, 2. Stock links, ist bei ruhigen Leuten möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn billig zu verm.

Hellmundstraße 15, Hinterhaus, ist eine Mansarde mit Bel vermieten.

Hellmundstraße 25 Parterre ein möbliertes Zimmer, sowie möblierte Mansarde zu vermieten.

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 9a (Frontspitze) ist ein möbl. Zimmer zu verm.

Langgasse 11, 2. St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 158

Müllerstraße 8 Bel-Etage

sind gut möblierte Zimmer (Balkon) einzeln oder zusammen zu vermieten.

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte zweite Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort vermieten.

Schützenhofstraße 2, 2. Etage, ist ein elegant möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer, nach Wunsch mit einem oder zwei Betten auf die Sommermonate oder auf das ganze Jahr zu vermieten.

Taanusstraße 19, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm.

Taanusstraße 21 fein möblierte Wohnungen zu verm.

Webergasse 33, 1 Treppe hoch, sind drei möblierte Zimmer. Verlangen mit Küche, auf gleich billig zu vermieten.

Zu vermieten 3 hübsch möblierte Zimmer, Sommerseite, in schön Lage, auf Wunsch auch Küche und Mansarde. Näheres Webergasse 1 im Gartenhaus.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 18. 1518

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Webergasse 17a, Hinterhaus 2. Stock links.

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Bel-Etage) sind 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näheres Expedition. 4810

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Parterrezimmer in schön Lage zu 25 fl. monatlich zu vermieten. Näh. Exped. 4810

In dem neuerbauten Hause oberhalb der Adelhaidstraße links mehrere Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst bei Kraus.

Geisbergstraße 15 sind zwei große Keller, welche sich zu einem Wein- oder Bierlager eignen, sofort zu vermieten.

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfortable Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde.

29 Kapellenstrasse — Pension

in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfortable Villa with garden in a healthy situation. Reference may be made at the Rev. W. Alex. Osborne, British Chaplain.

Zwei auch drei junge Herren, welche auf einem Comptoir beschäftigt sind, können in einer anständigen Familie Mittagstisch halten. Näheres Expedition. 4810

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Mezgergasse 9.

Ein Arbeiter findet Logis Hellmundstraße 15, 3. St.

Ein Arbeiter findet Logis Friedrichstraße 28, 2. St.

Ein Arbeiter findet Logis Feldstraße 17, Hinterhaus Dachstod.

Reinliche Arbeiter finden Schlafstelle Schwalbacherstraße 37.